

# Studienpläne in Studiengängen der Mathematik

Thomas Markwig, Raphael Olaprath

Fachbereich Mathematik, Universität Tübingen



## Zusammenfassung

- Individuelle Studienberatung durch persönliches Mentoring
- Individuelle Profilbildung in den Studiengängen durch Studien- und Prüfungspläne
- Programmierung einer Online-Plattform zur Organisation der Verwaltung von Studien- und Prüfungsplänen
- Zielgruppe: Studierende im
  - B.Sc. Mathematik (ca. 200)
  - M.Sc. Mathematik (ca. 50)
  - M.Sc. Mathematical Physics (ca. 35)

## Herausforderung

Die Science-Studiengänge der Mathematik zeichnen sich durch eine große Wahlfreiheit aus, durch die die Studierenden ihrem Studiengang ein individuelles Profil geben können.

Ein zielführende Studienplanung stellt für die Studierenden vom ersten Semester an deshalb eine Herausforderung dar, der auch das ausführliche Modulhandbuch nicht gerecht werden kann.

Es bedarf einer regelmäßigen institutionalisierten persönlichen Studienberatung vom ersten bis zum letzten Semester.

Der Fachbereich hat sich deshalb zur Einführung persönlicher Mentoren und individueller Studien- und Prüfungspläne als Maßnahme zur Unterstützung einer sinnvollen und verbindlichen Studiengangplanung entschieden.

## Zielsetzung

- Ziel der Maßnahmen ist es,
- die Studierenden bei ihrer Studiengangplanung optimal zu unterstützen,
  - zu sinnvollerem individuellen Studiengangprofilen beizutragen
  - und die Studierbarkeit der Studiengänge zu erhöhen.

## Lösungsansatz

Jeder Studierende erhält einen Mentor an die Seite gestellt. In den ersten beiden Studienjahren des B.Sc. wird diese Rolle vom Studienfachberater ausgefüllt, ab dem dritten Studienjahr und in den Masterstudiengängen wählen die Studierenden einen persönlichen Mentor aus dem Lehrkörper des Fachbereichs. Aufgabe des Mentors ist es primär, die Studierenden bei der Planung ihres Studienverlaufs zu beraten. Dazu erstellen die Studierenden gleich zu Beginn ihres Studiums einen Studien- und Prüfungsplan, in dem sie alle Leistungen eintragen, die sie im Verlauf ihres Studiums erbringen möchten. Diesen Plan sprechen sie mit ihrem Mentor durch, und er wird anschließend vom Prüfungsausschussvorsitzenden auf Zulässigkeit geprüft und genehmigt. Zu Beginn eines jeden Semesters aktualisieren die Studierenden ihren Studien- und Prüfungsplan in Absprache mit dem Mentor und mit Genehmigung durch den Prüfungsausschussvorsitzenden. Die Pläne sind Teil der Prüfungsakte der Studierenden und erleichtern dem Prüfungsamt auch die Zuordnung der erbrachten Leistungen zu den Studienabschnitten - aufgrund der großen Wahlfreiheit ist es für den Großteil der nicht am Fachbereich erbrachten Leistungen leider nicht möglich, eine Anmeldung über Alma und damit die automatische Zuordnung der Leistungen zu ermöglichen. Um die Verwaltung der Studien- und Prüfungspläne (Kontaktieren der Studierenden, Einsammeln der Pläne, zeitnahe Genehmigung der Pläne, Rückmeldung an die Studierenden und Verschicken ans Prüfungsamt) effizient zu gestalten, wird die Online-Plattform URM des Fachbereichs erweitert, so dass die Studierenden ihre Studien- und Prüfungspläne über ein sicheres Webinterface in eine Datenbank einpflegen und diese über die Plattform verwaltet werden können.

## Innovationscharakter

- Institutionalisierte individuelle Beratung und Betreuung der Studierenden in Fragen ihrer Studiengangplanung in regelmäßigen Abständen vom ersten Fachsemester an – in dieser Form in der Mathematik einmalig in Deutschland.
- Einführung von Studien- und Prüfungsplänen
  - ... dienen als Grundlage für die Beratungsgespräche
  - ... fördern eine regelmäßige Reflexion der Studiengangplanung
  - ... stärken die Profilbildung des individuellen Studiengangprofils
  - ... schaffen Sicherheit bezüglich der Einbringbarkeit der Leistungen
  - ... helfen der Prüfungsverwaltung bei der Zuordnung der Studienleistungen
- Effiziente Organisation der Verwaltung der Studien- und Prüfungspläne
  - ... sicheres Webinterface für die Kommunikation der Daten
  - ... Speicherung der Studien- und Prüfungspläne in einer Datenbank
  - ... einfacher Zugriff für die Studierenden und Beratenden auf die Pläne
  - ... korrekte Zuordnung der Leistungen zu Modulnummern und Modulen
  - ... einfache Kommunikation mit den Studierenden (Genehmigung des Plans, Vereinbarung eines Termins, etc.)

## Erfahrungen

Welche Erfahrungen haben Sie (bisher) sammeln können?

- Erfolgserlebnisse
- Schwierigkeiten
- Offene Fragen

## Studentische Perspektive

Einbezug studentischer Perspektiven/Rückmeldungen

- Liegen Ihnen studentische Perspektiven/Rückmeldungen vor?
- Inwieweit können bzw. möchten Sie diese Eindrücke in folgenden Projektschritten berücksichtigen?
- O-Töne